

## Landwirtschaftsbetrieb A [REDACTED] G [REDACTED] [REDACTED] W [REDACTED]

W [REDACTED], 8. März 2013

### **Erfahrungsbericht über unsere Milchkuhhaltung**

In der Vergangenheit hatten wir größte Probleme insbesondere in Bezug auf die Qualität unserer Milch und den Gesundheitszustand unserer Kühe.

Speziell nach der Installation eines großen Handymastes hatten wir deutliche Verschlechterungen des Gesundheitszustandes unserer Kühe feststellen müssen.

Das Immunsystem unserer Kühe befand sich in einem schlechten Zustand, weil die Gesamtbelastung in unserem Stall so hoch und ungesund war. Dadurch waren unsere Kühe äußerst anfällig für Krankheiten, wie z.B. der Klauenkrankheit, was einen enormen Zeitaufwand für uns bedeutete und auch etliche Arztkosten nach sich zogen.

Es kam zu unerklärlichen Abszess-Bildungen, da das Immunsystem derart geschwächt war, sodass dies oft dazu führte, dass wir die Kuh nicht mehr retten konnten und dann leider diese Einschläfeln lassen mussten. Durchschnittlich haben wir allein dadurch 3 – 4 Milchkühe pro Jahr verloren. Nicht zu sprechen von den hohen Arztkosten die wir auch hierbei hatten und den generellen finanziellen Verlust der mit dem Verlust einer Milchkuh einhergeht.

Von unseren 45 Kühen hatten ca. 13 – 15 Milchkühe Fehlgeburten pro Jahr, was zu einem erheblichen finanziellen Verlust beigetragen hat.

Ein weiteres großes Problem war die Qualität unserer Milch. Diese wurde immer schlechter und schlechter.

Zuletzt hatten wir Werte von 300.000 bis 450.000 Zellgehalt, was zwangsläufig zum Milchgeldabzug führte.

Laut Milchgüteverordnung darf der Zellgehalt nicht über 250.000 Zellgehalt liegen, alles was darüber ist, führt vom Abzug bis hin zum Nichtabholen der Milch.

Wir hatten schon viele Versuche unternommen, um in unserem Stall für unsere Kühe bessere und vor allem gesündere Voraussetzungen zu schaffen.

Dann haben wir uns dazu entschieden mehrere Harmonisierungs-Geräte auf unserem Hof installieren zu lassen.

Rückblickend können wir sagen, dass das eine der besten Entscheidungen und ein großer Segen für uns war, um unseren Kühe als auch unserem Hof selbst das Überleben zu sichern.

Zunächst konnten wir deutlich feststellen, dass die Kühe nicht mehr anfällig für Krankheiten waren, sprich das Immunsystem hat sich deutlich verbessert, dies gilt auch für die zuvor genannten Abszesse und der Klauengesundheit.

Insgesamt können wir sagen, dass unsere Kühe zu unserer großen Freude, viel fitter und fideler geworden sind. Unseren Tierarzt sehen wir jetzt nur noch zu normalen Routineuntersuchungen.

Besonders glücklich sind wir natürlich darüber, dass sich die Milchqualität enorm verbessert hat. Wir liegen nun bei Werten zwischen 150.000 und 220.000 Zellgehalt was unsere Milch zu einer qualitativ hochwertigen Milch macht.

Seit dem Einbau der Harmonisierungs-Geräte haben auch die Verwerfungen, sprich die geopathogene Störfelder keinen negativen Einfluss mehr auf unsere Kühe was ja letztendlich auch auf den deutlich verbesserten Zustand des Immunsystem bei den Kühen zurückzuführen ist. Die Kühe sind nun deutlich ausgeglichener geworden.

Dies hat auch dazu geführt, dass sich die Quantität der Milch erhöht hat und wir nun pro Kuh mehr Milch produzieren können.

Die Fehlgeburten sind auf ein normales Niveau zurückgegangen. Heute haben wir, wenn überhaupt noch 1 – 2 Fehlgeburten pro Jahr, was in einem ganz normalen Bereich liegt.

Zusammenfassend können wir sagen, dass sich durch die Installation der Harmonisierungs-Geräte und die Montage einer Metallwand alles deutlich erkennbar und nachweisbar zum Positiven verändert hat und wir sehr dankbar sind, diese so wertvolle und nachhaltige Entscheidung getroffen zu haben.

Mit besten Grüßen

